

Presseinformation

Frankfurt am Main, März 2020
Nr. 4/2020

Erreichbarkeit des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main im Zusammenhang mit der Hemmung der Ausbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2)

Aus Gründen des Gesundheitsschutzes möchte das Verwaltungsgericht Frankfurt am Main seinen Teil dazu beitragen, die Ausbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) zu verlangsamen.

Deshalb finden in der nächsten Zeit nur in Ausnahmefällen mündliche Verhandlungen unter Wahrung der Öffentlichkeit statt. Beteiligte werden über Abladungen individuell unterrichtet. Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes sowie sonstige Verfahren, in denen eine mündliche Verhandlung nicht stattfindet, sind von diesen Einschränkungen nicht betroffen.

Selbstverständlich bleibt das Verwaltungsgericht Frankfurt innerhalb der normalen Dienstzeiten erreichbar. Von persönlichen Vorsprachen soll nach Möglichkeit abgesehen werden. Anträge und andere Anliegen sollten vorrangig auf schriftlichem Weg gestellt werden.

Die Pressestelle des Gerichts ist weiterhin erreichbar. Es wird gebeten, Anfragen an die Pressestelle in nächster Zeit möglichst per E-Mail zu richten.

Richterin am VG Dr. Moradi Karkaj,
Pressesprecherin